



Update aus der Hauptstadt



Foto: Matthias Zeckert / GERMAN ARTS



Bild: Estrel

Berlin ist immer eine (Geschäfts-)Reise wert. Die einzige deutsche Mehrmillionen-Metropole hat sozusagen durchgehend geöffnet, stellt immer wieder neue Mega-Projekte und damit natürlich auch Locations auf die Beine und rangiert deshalb nicht von ungefähr unter den vier wichtigsten Standorten für Verbändekongresse weltweit nach ICCA-Statistik.

Mit der „Meeting Experts Conference“ (MEXCON 2012) Mitte Juni (18.–20.) im ICC kann die deutsche Hauptstadt ein weiteres Kapitel erfolgreicher Veranstaltungsgeschichte schreiben: Erstmals laden die wichtigsten Verbände der heimischen M.I.C.E.-Wirtschaft zu einem gemeinsamen Branchenkongress ein und proben damit auch den Schulterschluss vor der Politik.

Zwar musste die Eröffnung kurzfristig nochmal verschoben werden — dennoch wird Berlin mit dem dann modernsten Flughafen Europas letztlich ein positives Ausrufezeichen setzen. Auf dem erweiterten Areal des bisherigen Airports Schönefeld im Südosten der Stadt wird der neue Flughafen



Bild: © Wolfgang Scholvien



Bild: © Philip Koschel

„Berlin Brandenburg Willy Brandt“ seine Passagiere in einem sechsgeschossigen Terminal empfangen, das zentral zwischen den beiden Start- und Landebahnen liegt.

Und noch ein weiteres Jahrhundertprojekt wirft seine Schatten voraus: Anfang Juli findet die Grundsteinlegung für den CCB, den „CityCube Berlin“, statt. Die neue kongressstaugliche Messehalle soll

bereits Ende nächsten Jahres fertig sein und ab Frühjahr 2014 die ersten Veranstaltungen beherbergen. Bald werden die Überbleibsel der abgerissenen Deutschlandhalle beseitigt sein, dann kann mit dem Rohbau begonnen werden. Der ambitionierte Zeitplan sieht vor, mit dem CityCube auch das ICC Berlin während dessen anstehender Sanierung zu entlasten, damit das Kongressgeschäft im Volumen beibehalten werden kann.

► Berlins Kongresstourismus boomt

Nachdem bereits die allgemeine Tourismusbilanz 2011 neue Rekorde vermeldete, zog der Tagungs- und Kongressbereich nach. Wachstumsraten mit einer „7“ vorne kennt man sonst eher aus China, die deutsche Hauptstadt hat dieses Kunststück bei den wichtigen Kennziffern Teilnehmer (insgesamt 9,7 Mio.) und Übernachtungen (6 Mio.) ebenfalls geschafft. Der wirtschaftliche Effekt manifestiert sich in einem bemerkenswerten Umsatzanstieg von sogar zehn Prozent auf 1,8 Mrd. Euro: Damit sicherte die Branche in 2011 rechnerisch nicht weniger

als 34.000 Vollzeitbeschäftigte — die Veranstaltungswirtschaft ist und bleibt also eine Jobmaschine! visitBerlin-Geschäftsführer Burkhard Kieker setzt auf weitere positive Perspektiven durch den neuen Hauptstadt-Flughafen, der der historisch bedingten Zersplitterung auf mehrere Standorte ein Ende setzt: „Der Flughafen BER ist eine wichtige Etappe auf Berlins Weg zur Weltmetropole, um mehr internationale Kongresse für die Hauptstadt zu gewinnen. Neue Flugverbindungen werden dazu beitragen, ein noch erfolgreicherer Standort zu werden.“

► Das Symbol der Stadt ist der BER ...

Berlins Markenzeichen (der Bär) hat Konkurrenz bekommen. Man möge uns das kleine Wortspiel nachsehen — der IATA-Code des neuen Flughafens Berlin Brandenburg lautet nämlich auf die oben genannten drei Buchstaben. Allerdings bleibt es nicht so formell: Der künftige Hauptstadt-Airport in Schönefeld wird den Namen Willy Brandts tragen — Friedensnobelpreisträger, Bundeskanzler und zuvor Regierender Bürgermeister von Berlin. Der nach seiner Eröffnung modernste internationale Flughafen Europas ist für eine Startkapazität von 27 Mio. Passagieren ausgelegt und belegt eine Fläche, die 2.000 (!) Fußballfeldern entspricht. Sogar auf bis zu 45 Mio. Passagiere könnte ausgebaut werden — ob und wann man das braucht, wird sich zeigen.

Interessanter ist aktuell, dass der Mega-Airport auf kurze Wege und schnelle Anbindung Rücksicht nimmt. Der Terminal ist nach dem so genannten „One-Roof“-Prinzip konzipiert und fertigt alle Gäste unter einem Dach ab — egal, ob die Reise innerhalb Deutschlands, Europas oder nach Übersee geht. Direkt unter dem Terminal befindet sich der (sechsgleis-



Bilder/Quelle: visit Berlin Convention Office / BER

sige) Bahnhof mit entsprechend sehr guten Fern- und S-Bahn-Verbindungen. Und wer mit dem Auto kommt, wird sich über die spezielle Abfahrt an der A 113 freuen, die wiederum Anschluss an die Berliner Stadtautobahn A 100 und den Berliner Ring A 10 gewährleistet. Außerdem wurde die Bundesstraße 96a in Richtung Potsdam vierspurig ausgebaut.

Der BER ist aber nicht einfach „nur“ Airport, sondern hat auch eine wirtschaftliche Lokomotivfunktion: Im Innern sollen 150 Verkauf- und Gastronomieflächen auf rund 20.000 qm die Wartezeit verkürzen helfen und in der Airport-City können Reisende in einem der Tagungshotels übernachten

und/oder sich im Konferenzzentrum treffen und austauschen. Damit nicht genug: Als größter Gewerbestandort der Stadt bietet der Business-Park am Nordostrand des neuen Flughafens viel Raum für ansiedlungswillige Unternehmen.



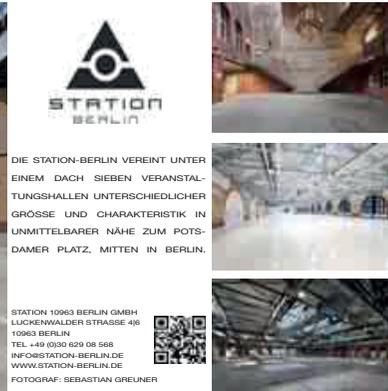
Anzeige

FAIRS CONGRESSES EVENTS

STATION BERLIN

DIE STATION-BERLIN VEREINT UNTER EINEM DACH SIEBEN VERANSTALTUNGSHÄLLEN UNTERSCHIEDLICHER GRÖSSE UND CHARAKTERISTIK IN UNMITTLBARER NÄHE ZUM POTSDAMER PLATZ, MITTEN IN BERLIN.

STATION 10963 BERLIN GMBH
LÜCKENWÄLDER STRASSE 49
10963 BERLIN
TEL +49 (0)30 629 08 948
INFO@STATION-BERLIN.DE
WWW.STATION-BERLIN.DE
FOTOGRAF: SEBASTIAN GREUNER



Virtuell schon möglich: Ein „Rundgang“ durch den künftigen CityCube

Zu einer ganz besonderen Tour lädt die Messe Berlin auf ihrer Website www.messe-berlin.de ein. Das Animationsvideo beginnt aus der Vogelperspektive und zeigt die Einbindung der neuen multifunktionalen Location ins bestehende Gelände am Funkturm.

Der Betrachter schwebt förmlich ins Gebäude hinein und bekommt einen Eindruck von der Weitläufigkeit der oberen Ebene: Die säulenfreie Halle mit zwölf Metern Höhe ist besonders für große Plenarveranstaltungen, Ausstellungen, Konzerte und Bankette geeignet. Die untere Ebene lässt sich mit flexiblen Wänden in bis zu acht Konferenzsäle bzw. unterschiedliche Ausstellungsflächen verwandeln. Dazu kommen weitere Räumlichkeiten und kleine Büros. Ein wahrer Tausendsassa — insgesamt wird der CityCube Berlin Veranstaltungen bis zu 10.000 Teilnehmer beherbergen können!

► Neue Namen: ExpoCenter City und ExpoCenter Airport

Nach der sanierungsbedingten Schließung des ICC soll die neue Halle ab 2014 zunächst für Kongresse genutzt werden. Messechef Raimund



Bild/Quelle: Messe Berlin / ICC

Hosch zufolge schlägt man in diesem Jahr gleich mehrere innovative Kapitel auf, u. a. auch dieses: „Im Juli 2012 werden wir mit einer Premierenveranstaltung (Modemesse PANORAMA, d.Red.) unser neues Messegelände Berlin ExpoCenter Airport direkt neben dem Hauptstadtflughafen in Betrieb nehmen.“ Alles eine Frage der passenden Identity — deshalb soll der Messeklassiker am Funkturm künftig als „ExpoCenter City“ vermarktet werden. Überhaupt ist die Destination stark im Aufwind. Mit 180 Mio. Euro erreichte die Unternehmensgruppe Messe Berlin im vergangenen Jahr ihren bislang höchsten Umsatz und ist nach offiziellen Angaben „eine von drei deutschen subventionsfreien Messegesellschaften“.

In den zurückliegenden zehn Jahren hat man den Umsatz mehr als verdoppeln können und auch fürs laufende Jahr 2012 wird erneut mit einem Rekord gerechnet. Die Gruppe, zu der auch das Internationale Congress Centrum ICC Berlin gehört, dürfte also bestens für die Zukunft gerüstet sein: Mit mittlerweile 160.000 qm Hallen- und zusätzlichen 100.000 qm Freifläche verfügen die Berliner über die fünfgrößte Messe Deutschlands und sind eine der zehn umsatzstärksten Messegesellschaften der Welt mit eigenem Gelände. Nach wie vor repräsentiert das ICC das größte Kongresszentrum Europas. Der Mitarbeiterstand beträgt aktuell 500 Beschäftigte.

► ADC verlieh seine Ehrentitel in Berlin

Der renommierte Art Directors Club für Deutschland (ADC) e.V. hat bei seiner „7. ADC Night of Honour“ am 1. März die ADC-Ehrentitel überreicht. 220 Vertreter aus der Kreativ- und Medienbranche sowie aus Industrie und Wirtschaft haben an der festlichen Verleihung mit Galadiner im Museum für Kommunikation in Berlin teilgenommen.

Und das sind die Geehrten: Zum neuen „ADC-Ehrenmitglied“ hat der Club der Kreativen den Grafikdesigner Stefan Sagmeister gewählt. Prämiert mit dem „ADC-Lebenswerk“ wurden der Fotograf Dietmar Henneke und Delle Krause, Creative Chairman von Ogilvy & Mather Frankfurt. An Frank Sahler, Leiter Marketing-Kommunikation der HORNBACH-Baumarkt-AG, ging der Titel „ADC-Kunde des Jahres 2011“. Und die Jung von Matt AG wurde zur „Agentur des Jahres“ gekürt. Erstmals hat der ADC zudem die „Rookie-Agentur des Jahres“ ausgezeichnet: Raban Ruddigkeit vom Berliner Atelier + Ruddigkeit nahm die Ehrung entgegen.

Anzeige

CROWNE PLAZA
BERLIN CITY CENTRE

Punkt EINS
auf Ihrer Tagesordnung

- Zentrale Lage im Herzen Berlins, am Kurfürstendamm
- 423 Zimmer und 14 Konferenzräume mit einer Gesamtfläche von 1.278m²
- Conference Center, 622m², säulenfrei, mit Tageslicht und durchgängiger Deckenhöhe von 4,50m
- 100 MBit Highspeed Internet

www.cp-berlin.com

► Elektromobilität zum Ausprobieren ...

Anfang März eröffnete im NH Berlin Friedrichstraße die „RWE eMobility Lounge“: Unter dem Motto „Klimaschutz, der bewegt“ soll sie eine Anlaufstelle für Elektromobilität in der Hauptstadt sein. Hier erhalten Interessierte ausführliche Informationen zum Thema Energieeffizienz und können einen Fuhrpark an Elektrofahrzeugen selber testen. Die eMobility Lounge, für die Christian Gaebler, Staatssekretär für Verkehr und Umwelt in der Senatsverwaltung, den Startschuss gab, versteht sich „als weiterer Meilenstein Berlins auf dem Weg zur Modellregion für Elektromobilität“.

Bilder: airberlin



Seit exakt 20. März 2012 ist airberlin, die zweitgrößte deutsche Airline und sechstgrößte Europas, Mitglied der oneworld-Allianz. Gleichzeitig trat die österreichische Fluggesellschaft NIKI, die zur airberlin group gehört, als Affiliate Member oneworld bei. Damit kann airberlin seinen Kunden nun ein globales Partnernetz anbieten – das Tarif- und Produktangebot von oneworld steht seit 1. April zur Verfügung. Die Beitrittsfeier war auch das erste Medienevent einer Airline am neuen Drehkreuz Berlin Brandenburg, dessen Eröffnung sich allerdings wie berichtet erneut verschiebt.

airberlin, das gegenwärtig 162 Destinationen in 40 Ländern weltweit bedient, und seine Allianzpartner werden künftig gemeinsam vom BER aus fliegen und sich u.a. Lounges am Airport teilen. – Im Bild (u.) die prominent besetzte Pressekonferenz am neuen Hauptstadt-Flughafen anlässlich des Beitritts (v.l.n.re.): Keith Williams – CEO von British Airways, Willie Walsh – CEO IAG, Hartmut Mehdorn – CEO airberlin, Tom Horton – American Airlines Chairman, President and Chief Executive, and Chairman of the oneworld Governing Board, Bruce Ashby – CEO oneworld.



Museum&Location

Veranstaltungsgesellschaft der Staatlichen Museen zu Berlin mbH

Suchen Sie eine exklusive Location, die Ihrer Veranstaltung einen besonderen kulturellen Rahmen verleiht?

Gestalten Sie gemeinsam mit Museum&Location Ihre exklusive Veranstaltung in den einzigartigen Räumen der Staatlichen Museen zu Berlin.

Sprechen Sie uns an - gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot!



Museum&Location

Veranstaltungsgesellschaft der Staatlichen Museen zu Berlin mbH
Tel: +49 (0)30 263 948 826

kontakt@museum-location.de
www.museum-location.de

MUSEUM & LOCATION

Full Service bei Catering und Event



Bilder: PACE

Den Namen darf man sich merken: Die PACE (spricht sich engl. aus) Paparazzi Catering & Event GmbH mit Sitz in Berlin und Hamburg bewirbt nach Firmenangeben „täglich bei Veranstaltungen und in Restaurants über 8.000 Gäste“ und vermarktet darüber hinaus auch zwei Event-Locations in der Hauptstadt – die Axel-Springer-Passage (Bi.r.) und die Ullstein-Halle (Bi.o.). Zudem ist man einer von beiden Caterern in der Humboldt-Box Berlin. Als Geschäftsführer fungiert seit 2005 Lars Tretzack.

Bleiben wir beim Kerngeschäft. Beim Eventcatering setzt Küchendirektor Marco Roland vor allem auf frische regionale Produkte. Dass er mehrfach die Gäste der GOLDENEN KAMERA und der BILD-Spendengala „Ein Herz für Kinder“ bekochen durfte, spricht für sich. Mit seinem Team sorgt er nicht nur für die kulinarischen Programme in den eigenen Locations, sondern kann auch an jedem anderen Ort in der Hauptstadt eingesetzt werden. PACE übernimmt auf Wunsch die komplette Veranstaltungsplanung und -umsetzung, was neben dem Catering auch Deko, Ausstattung, Technik, Logistik und Service umfasst. Außerdem werden alle

Produkte, Prozesse und Standards regelmäßig auf ihre nachhaltige Verbesserungsfähigkeit hin überprüft.

► Zwei Locations in zentraler Lage

Die Ullstein-Halle (960 qm) eignet sich für Tagungen, Kongresse und Galaveranstaltungen. Zwei Seiten der Halle bestehen aus Glas, sind aber mit einem Lamellensystem verdunkelbar. Das helle Ulmenholz an den Wänden und die Akustikfelder in der Decke sorgen für idealen Raumklang. Die Akustikdecke ist mit über 25 Stangenhängern und zahlreichen Hängepunkten (je bis zu 1 t) ausgerüstet. Vom Regieraum aus lässt sich die gesamte technische Infrastruktur steuern. Die Zugänge sind ebenerdig und können auch befahren werden. Backstage-Räume stehen ebenfalls zur Verfügung. Deshalb verdienter „Lohn“: Platz zwei beim Location Award 2011 in der Kategorie Tagungs- und Kongresslocations!



Auf die neben der Ullstein-Halle gelegene Axel-Springer-Passage (2.200 qm) soll hier kurz eingegangen werden: Sie besteht aus vier glasüberdachten hellen Höfen mit der Mittelbar als Zentrum und bietet sich für Ausstellungen und After-Show-Partys an.

Was für eine Aussicht: Das 150 Meter hohe Park Inn by Radisson Berlin Alexanderplatz hat ganz oben in der 31.–33. Etage über hundert Zimmer renoviert, die die neue Kategorie „Business Friendly“ bilden. Im Preis enthalten sind u.a. kostenfreie Internetnutzung, Tageszeitungen und Mineralwasser auf dem Zimmer. Gut ankommen werden auch die neuen Betten (Mindestbreite 180 cm), die Vollverdunklungsvorhänge und der Safe mit Ladevorrichtung. Die „Panorama Business Friendly“ Zimmer sind zusätzlich mit Badewanne und einer zweiten, seitlichen Fensterfront ausgestattet. Für die Umgestaltung, die in rekordverdächtiger Zeit seit November durchgeführt wurde, hat Hoteldirektor Thomas Hattenberger insgesamt rund eine Mio. Euro investiert.



Quelle: weibecom / Park Inn



Besuchen Sie uns auf der IMEX: Stand F655 Halle 8.0



Einmal royal gefühlt, immer ROYAL gebucht.

Die Leonardo Royal Hotels: 4-Sterne-Superior für den besonderen Anspruch.

Die Leonardo Royal Hotels in **Berlin** und **München** verwöhnen Ihre Sinne. Es erwartet Sie ein gekonnter Mix aus raffinierter Architektur und exklusivem Design, kombiniert mit geschmackvollem Interieur und harmonischen Farbkonzepten.

- **Erstklassige Standorte** und gute Erreichbarkeit
- **Großzügige Zimmer und Suiten** inklusive der »women-friendly rooms« – Zimmer, die speziell auf die Bedürfnisse der modernen Businessfrau ausgerichtet sind
- **Lichtdurchflutete, flexible Tagungsräume** mit moderner Tagungstechnik und befahrbarem »Royal Ballsaal«
- **Restaurant »Vitruv«** mit kulinarischen Köstlichkeiten und ein perfektes Zusammenspiel von Musik und Licht in der **Bar/Lounge »Leo90«**
- **Fitness- und Wellnessbereich** zum Entspannen und Krafttanken

Leonardo Royal Hotel München
Moosacher Straße 90 | 80809 München
T: +49 (0)89 288 538 0 | F: +49 (0)89 288 538 100
E: events.royalmunich@leonardo-hotels.com

Leonardo Royal Hotel Berlin
Otto-Braun-Straße 90 | 10249 Berlin
T: +49 (0)30 755 430 0 | F: +49 (0)30 755 430 810
E: events.royalberlin@leonardo-hotels.com

Leonardo Royal Hotels.
Die Hotels. In einer neuen Dimension

www.leonardo-hotels.com

DESTINATIONEN BERLIN

► Wenn's besonders festlich sein soll

Dieser Ort hat ganz Großes erlebt. Ende des 17. Jh. wurde Schloss Lietzenburg als Sommersitz Sophie Charlottes, der Gemahlin von Kurfürst Friedrich III., erbaut. Friedrich I. taufte es in „Schloss Charlottenburg“ um, das ab 1740 unter Friedrich II. an gesellschaftlicher Bedeutung gewann. Längst kann man wieder bei „Preußens“ feiern: Heute bietet die Große Orangerie den stilvollen Rahmen dafür. Mit zwei großen Galerien (je 450 qm) und einem Foyer (260) sind Kapazitäten bis 600 (Bankett) bzw. 1.000 Gäste (Empfang) gegeben. Für Aufbauten wie Receptions ist die Nutzung des Orangeriegartens auf Anfrage ebenfalls möglich – das hauseigene Eventteam unterstützt bei Beratung, Planung und Durchführung. Spannend: An feststehenden Tagen finden in der Großen Orangerie die so genannten „Berliner Residenz-Konzerte“ statt, mit Stücken aus dem 17./18. Jh. und in originalgetreuer Kostümierung. Das Ensemble kann auch für individuelle Anlässe gebucht werden!



Bild: Große Orangerie

15 Jahre Estrel – eine Erfolgsstory feiert Jubiläum

Bilder: Estrel



Ort über die Auswahl an Speisen und Getränken bis hin zur Bereitstellung von Personal, Technik und Dekoration. Dazu kommt der unterhaltsame Teil: Ob ganze Shows oder einzelne Acts, ob Akrobatik oder Dinnermusik – die Module aus dem „Estreltainment“-Portfolio können individuell auf die Unternehmens-CI und/oder das Veranstaltungsmotiv abgestimmt werden.

Seit der Premiere 1997 sind die Showproduktionen ein besonderer Teil der Estrel-Story und allgemein genauso beliebt wie bei Veranstaltungskunden, die die Shows exklusiv als Rahmenprogramm für ihre Events weltweit buchen können. Ein Klassiker verdient hier spezielle Erwähnung: „Stars in Concert“ haben sich mit bisher vier Millionen Zuschauern zur erfolgreichsten Liveshow des Landes entwickelt und in den USA heimste die frappierende Ähnlichkeit der Doppelgänger mit ihren prominenten Vorbildern diverse Preise ein. Damit das so bleibt, suchen Produzent Bernhard Kurz und der künstlerische Leiter Paul Langley rund um den Globus stets nach neuen Talenten ...

Und wir sagen dazu: herzlichen Glückwunsch! Wenn es einen „Eventtempel“ gibt, dann ist es hier. Mancher Staat verfügt nicht über die Möglichkeiten, die das Estrel Convention Center bietet.

Eigentlich muss man noch nicht einmal an die Spree reisen – das Catering-Team des Estrel inszeniert nämlich europaweit. Und das heißt von der Suche nach dem passenden

15.000 qm Eventfläche für Kongresse, Präsentationen oder Galas, dazu erstklassige Kulinarik und originelles Entertainment – hier kann man komplette Veranstaltungskonzepte realisieren. Was auch geschieht und nicht zu knapp: Mit jährlich über 1.800 Events bis 6.000 Personen spielt das Estrel Berlin in der Champions League der Locations mit – und zwar ganz vorne.



Für alle Meeting-Planer

Sie fragen – wir informieren.

convention.visitBerlin.de

Sie planen in Berlin einen Kongress? Eine Tagung? Einen Event? Bald, morgen, heute? Das BCO ist in diesem Fall Ihr offizieller und kompetenter Ansprechpartner vor Ort, zu jeder Zeit. Wir arbeiten eng mit unseren Partnern in der Stadt zusammen. Wir beraten, helfen und informieren. Schnell. Kompetent. Und immer so, dass Sie sich wie in „guten Händen“ fühlen. Bei uns – in Berlin.

convention.visitBerlin.de

Die alte Dame mit den sieben Gesichtern ...

Keine Sorge, hier wird kein Märchen erzählt und alles, was folgt, ist wahr. Es geht vielmehr um eine der inzwischen interessantesten Special Locations im Herzen der Hauptstadt: Ehemals als Dresdner Bahnhof anno 1875 eingeweiht, bietet die STATION-Berlin heute neben viel historischem Charme vor allem reichlich Platz für alle möglichen Formatideen – insgesamt 23.000 qm verteilt auf sieben Hallen.

Da schauen wir uns gerne genauer um. „Aushängeschild“ des Gesamtensembles ist die Halle 1 des alten Postbahnhofs, die mit einem besonderen Entree verückt – dem Viadukt. Industrielles Ambiente und die leicht gebogene Architektur, daher auch „Bananenhalle“ genannt, machen hier die optische Faszination aus. Halle 2 wird gerne als Schauplatz



Bild: STATION-Berlin

von After-Show-Partys und aufwendigen Lounges genutzt, denn auf der Terrasse können an schönen Abenden die Gäste gut persönlich begrüßt bzw. verabschiedet werden. Herzstück von STATION-Berlin ist indes eine andere – Halle 3.

Die vierschiffige Stahlfachwerkbauweise bietet zusammen mit der neuen Glasfassade und den Oberlichtflächen viel hellen Raum auf allein knapp 4.200 qm. Genau halb so groß (2.100 qm) ist die Halle 4, die sich in Weiß gehüllt präsentiert und damit für diverse Farbinszenierungen anbietet. Halle 5 erstrahlt heute im Loft-Charakter. Ein beispielbarer Außenbereich sowie 500 qm Innenraum kennzeichnen die Halle 6. Last, but not least verfügt die Halle 7 nach einem „Lifting“ sowie Flächenvergrößerung mit 4.150 qm über ebenfalls viel Gestaltungsraum.



Bild: © Sebastian Greuner



Bild: First Catering

► Tipp: Warum nicht mal koscheres Catering?

Ein empfehlenswerter Ansprechpartner für Abendgalas, Messeauftritte, Kick-offs oder Weihnachtsfeiern – um einige Beispiele zu nennen – ist First Catering, die Full Service aus einer Hand offerieren. Die Referenzliste umfasst neben Caterings bis 1.500 Gäste auch gute Kontakte zu ausgesuchten Locations sowie kreative Ideen für Inszenierung, Design und Entertainment. Und: Mit „Top Kosher & Gourmet“ (www.top-kosher-gourmet.com) hat First Catering einen interessanten Partner in petto, dessen kulinarisches Spektrum von der jungen israelischen Küche bis zu traditionellen jüdischen Gerichten reicht und sich glaubensunabhängig als moderne Alternative für jeden Anlass präsentiert.

► Interessante Neueröffnung ab Juli 2012

Mit dem „Almodovar Hotel Berlin“ eröffnet demnächst in der Boxhagener Straße in Friedrichshain das nach eigenen Angaben „erste vegetarische Bio-Designhotel“ (60 Zimmer und Suiten) in der Hauptstadt. Dort wird es keine Minibar-Kühlschränke mehr geben, die Möbel werden aus Palisander sein und ausschließlich mit natürlichen Ölen behandelt, alle Textilien und Lebensmittel haben das Biosiegel und die Küche ist konsequent vegetarisch. „Wo immer möglich“, werden fair gehandelte Produkte eingesetzt. Sogar auf umweltbelastenden Verkehr, der einen zu Veranstaltungen bringt, kann u. U. verzichtet werden – das Haus befindet sich in unmittelbarer Nähe zur O2-World und East Side Gallery. Komplettiert wird der Auftritt durch einen Tagungsbereich mit sieben Veranstaltungsräumen inklusive Bühne im größten Saal (170 qm). Ab Herbst soll noch ein „Roof Top City Spa“ hinzukommen. Hinter dem Hotelprojekt steht die bislang im Bereich nachhaltige Gesundheitsbildung aktive campus Naturalis GmbH, die ihren Hauptsitz ebenfalls ins Gebäude verlegen will.

Wohnen Sie im offiziellen Partnerhotel des Deutschen Filmpreises!

Bilder/Quelle: Hotel Concorde Berlin



Allerdings an unterschiedlichen Tagen — immerhin war das Hotel Concorde Berlin in diesem Jahr bereits zum 7. Mal von der Deutschen Filmakademie ausersehen, offizielles Partnerhotel für die große Preisverleihung zu sein. Ob die spektakuläre Architektur oder die Lage am feinen Kurfürstendamm — nach wie vor ein Symbol für die großen Prachtboulevards dieser Welt — beim Auswahlprozess eine besondere Rolle spielten, kann eigentlich dahingestellt bleiben. Große Zufriedenheit mit dem Haus und dessen Service muss angesichts der Klientel in jedem Fall ausschlaggebend gewesen sein und so freute sich Hoteldirektor Carsten Colmorgen danach völlig zu Recht über die „wundervolle Bestätigung für unser Team, das kontinuierlich auf höchstem Niveau arbeitet“. Auch Eitellob kann sympathisch sein. Ob Champagnerempfang in der Bras-

serie Le Faubourg oder Limousinentransfer vom Hotel zum Friedrichstadt-Palast oder angesichts eines anderen Anlasses auch zu einer anderen Location — in dem 17-stöckigen Fünfsternen-Hotel mit seinen großzügig angelegten 311 Zimmern und Suiten, das sich als Hotellerie-Avantgarde einer neuen Generation versteht, kann man leicht vom Teilnehmer zum VIP und vom VIP vielleicht sogar zum Star werden. Vielleicht auch mal ein interessanter Inszenierungsanlass, liebe Planer, für einen der nächsten anstehenden Corporate Events? Da sollte die Direktion bestimmt mit sich reden lassen... Denn auch der zeitgemäße Auftritt stimmt: Seit 2010 ist das Hotel Concorde Berlin „Green Globe“-zertifiziert. Das Haus gehört übrigens zur französischen Gruppe Concorde Hotels & Resorts, die weltweit derzeit 27 Häuser umfasst.

Es ist noch gar nicht lange her, dass die begehrten Trophäen vergeben wurden (27. April), doch eines können Sie hier immer: Mit einem TV-Star im gleichen Bett liegen.

Anzeige

Hotel Berlin, Berlin erzählt die Geschichte der Stadt



Mit seinen über 700 Zimmern und Suiten, mehreren Restaurants und Bars — darunter eines der wenigen Gartenrestaurants in der Innenstadt — sowie einem eigenen Konferenzzentrum zählt das Viersterne-Superior-Haus zu den größten Tagungshotels in Berlin. Die (bisher) zweimalige VDR-Auszeichnung als Certified Business Hotel sowie Certified Conference Hotel ist ein weiterer Exzellenzbeweis. Inzwischen sind die umfangreichen Sanierungsarbeiten des Classic-Flügels abgeschlossen — damit stehen insgesamt 200 neue Premium-Zimmer und 26 neue Tagungssuiten zur Verfügung.

nale Inneneinrichtung haben keine Geringeren als der Designer Peter Kempf von Svens Inredning (Schweden) und die Firma Voglauer (Österreich), einer der bedeutendsten Hotelzimmerausstatter Europas, übernommen. Für die moderne und energiesparende Beleuchtung wurde die schwedische Firma LampGustav ausgewählt, Philips lieferte die LED-Lampen für die Spots in Zimmer und Bad. Der Bodenbelag kommt von Object Carpet und der Firma Anker. Einzelstücke wie das „Schwebende Bett“ in der Suite Berlin, Berlin komplettieren die Neugestaltung. Dazu kommen kostenfreies W-LAN, 42"-TV-LED-Bildschirme, Regendusche und Fenster mit Schallschutz, damit der Schlaf wirk-



lich erholend ist. Nicht zu unterschätzen. — Die ebenfalls neuen 26 Tagungssuiten (Bi.o.) haben alle einen Balkon und bieten sich bei einer Größe von rund 30 qm auch für geschäftliche Meetings an; zehn Personen können z. B. im Boardroom tagen. Tagungssuiten wie Premiumzimmer sind außerdem in ein interessantes Konzept eingebunden, das den guten Namen des Hauses zum Anlass nimmt, um die Stadtgeschichte erlebbar zu machen. Deshalb sind fünf Etagen in verschiedene historische Dekaden eingeteilt und mit zeitgeschichtlichen Accessoires ausgestattet, wobei jede ein anderes Stück aus der spannenden Berliner Geschichte erzählt. Tipp: Am besten kommen, ansehen und selber wirken lassen!



Die übrigens alle eine ganz besondere Gemeinsamkeit aufweisen, doch davon später. Hier erst mal die Fakten zu den neuen Räumen, denn die kreative und gleichzeitig funktio-

Anzeige

PAPARAZZI CATERING & EVENT

Raum für Inspiration

Ullstein-Halle und Axel-Springer-Passage

Flexibel: von Tagung bis Gala, von Konferenz bis Party, von 20 bis 2000 Personen.

Geschmackvoll: Dekoration, Technik, Service und Catering aus einer Hand.

Modern: helle Architektur, modernes Ambiente und perfekte technische Ausstattung.

Zentral: verkehrsgünstig gelegen im Medienviertel am Checkpoint Charlie.

PACE
Paparazzi Catering & Event
Telefon: (0 30) 25 91-7 76 68
info@pace-berlin.de · www.pace-berlin.de

SCHLOSS CHARLOTTENBURG

VERZAUBERN SIE IHRE GÄSTE
MIT EINEM EVENT IM UNÜBERTROFFENEN AMBIENTE DER HOHENZOLLERN-RESIDENZ.

Was für gekrönte Häupter gut war, ist für Ihre Gäste genau das Richtige! Ob Cocktailempfang, Galadinner, Produktpräsentationen oder andere Veranstaltungen — die Orangerie bietet die Exklusivität, die Sie erwarten.

Große Orangerie Schloss Charlottenburg
Spandauer Damm 22-24 | 14059 Berlin
www.orangerie-charlottenburg.com

Noch zwei Standorttipps für besondere Formate

Der Name des immer noch berühmtesten deutschen Boxers aller Zeiten verpflichtet: In puncto Größe hat die Max-Schmeling-Halle tatsächlich einiges zu bieten. Die, so die offizielle Beschreibung, „dreischiffige Anlage mit drei Dreifachsporthallen neben der Arena im Mittelschiff“ verfügt über eine außergewöhnliche Deckenkonstruktion mit Fischbauträgern und knapp 50.000 qm Bruttogeschossfläche. Bis zu 11.000 Personen lassen sich in der großen Arena unterbringen.



Bilder/Quelle: velomax

Ansonsten verfügt das — klar bei den Dimensionen — LKW-taugliche Herzstück u. a. über ein mobiles Bühnensystem, Zentralbeschallung, zwei große LED-Tafeln, 20 feste Gastronomiestände, 12 Produktionsbüros sowie WLAN in der Arena und in den Pressebereichen. Wer noch mehr Raum braucht, bitte sehr: Die Nebenhallen A, B und C sind in ins-

gesamt neun Einheiten teilbar, können verdunkelt werden und bieten ihrerseits Platz bis insgesamt maximal 3.700 pax. (bei gleichzeitiger Arenanutzung weniger).

Interessant sind außerdem die große VIP-Lounge (bis 300 Personen gesetzt) sowie der

Pressekonferenzraum (110 Sitzplätze). Weitere Kapazitäten — jeweils ohne gleichzeitige Arenanutzung — sind in der Säulenhalle (1.300 pax.), dem Tanzsaal (400 Plätze in Reihe) sowie dem Ballettsaal (180 Plätze in Reihe) gegeben. Das Restaurant Albatros offeriert 80 Plätze und verfügt zudem über einen zusätzlichen kleinen Konferenzraum (www.max-schmeling-halle.de).

► Sieht aus wie ein UFO, ist aber eine Halle

Keine Bange, auch hier sind mal wieder keine Außerirdischen gelandet. Wenngleich das Velodrom schon eine stark futuristische Anmu-

tung hat — dank der größten freitragenden Stahldecke Europas! Viel Infrastruktur ist der in der oben beschriebenen MSH ähnlich, so die Befahrbarkeit mit LKWs, das mobile Bühnensystem, verfügbares WLAN (in allen öffentlichen Bereichen) sowie die eingebauten Gastronomiestände (hier 16) und die Produktionsbüros (7). Auch die Gesamtkapazität ist mit 12.000 Personen vergleichbar.

Eine Besonderheit stellt die „punktsymmetrische Radbahn aus sibirischer Fichte“ dar.

Doch natürlich finden hier nicht nur Radrennen statt, wie man sich denken kann — das Velodrom im Europa-Sportpark (S-Bahn-Anschluss) beim Prenzlauer Berg ist multifunktional nutzbar, was aus der breiten Referenzliste ersichtlich wird, die von Reitturnieren und Motocross über Megashows und Galas bis hin zu Messen und Produktpräsentationen von Global Playern reicht. Spezielle Presseräume, Foyers sowie weitere Räumlichkeiten — auch für große Teilnehmerzahlen —

stehen ebenfalls zur Verfügung (www.velodrom.de).

Wer sich diesbezüglich eine Gesamtinformation verschaffen möchte — seit 1997 betreibt die Velomax Berlin Hallenbetriebs GmbH, ein Tochterunternehmen der Gegenbauer Location Management & Services GmbH, mit der Max-Schmeling-Halle und dem Velodrom zwei der größten Arenen in Berlin und Brandenburg: www.velomax.de.

Auch das ist machbar – das Ägyptische Museum als Location!



Im Tiergarten bieten sich der Hamburger Bahnhof, die Neue Nationalgalerie und das Kulturforum Potsdamer Platz an. Dazu kommen weitere Museen und Sammlungen in Dahlem und Charlottenburg sowie das Kunstgewerbemuseum Schloss Köpenick. Bei Auswahl und Planung ist die Museum & Location Veranstaltungsgesellschaft behilflich, was auch deshalb praktisch ist, weil fürs Catering ebenfalls gesorgt werden kann. Und wer sich für das Museum als Location entscheidet, darf sich nicht nur des besonderen Eindrucks seiner Gäste sicher sein, sondern tut auch noch der Kunst was Gutes: Mit den Einnahmen aus Veranstaltungen in den Museen werden nämlich Sonderausstellungen und andere kulturelle Projekte finanziert!

Abb.li.: Pergamonmuseum; Abb.u.: Neue Nationalgalerie
(Foto: Michael Glossner, Dekoration: Villa Harteneck)

Schon mal eine Nacht im Museum verbracht? Wenn's eine besondere sein soll, dann geht das — dank der „Staatlichen Museen zu Berlin“.

Über die Museum & Location Veranstaltungsgesellschaft lassen sich nämlich Kultureinrichtungen ersten Ranges für Vorträge, Empfänge oder Dinner nutzen und auch Sonderführungen außerhalb der Öffnungszeiten arrangieren — Letztere unter fachkundiger Begleitung von Kunsthistorikern! Der Vorschlag heißt „Private Nacht im Museum“, wobei man die Einrichtungen, die man erleben möchte, aus fünf Themenpaketen selbst auswählen kann. Wer sich etwa für die berühmte Museumsinsel interessiert, findet dort u. a. das Ägyptische Museum, die Alte Nationalgalerie, das Pergamonmuseum oder auch das Bodemuseum verfügbar.



Anzeige

Meet us
at IMEX F560

Hôtel Concorde Berlin
KURFÜRSTENDAMM

Sie müssen sich nicht **wie Gott in Frankreich fühlen**, aber es wäre angebracht.

Erleben Sie wahre Größe im Salon Concorde, einem unserer schönsten Konferenz- und Ballräume. Aber auch die Salons Opéra, Madeleine und Montmartre werden Ihre Bankette und Meetings mit moderner Konferenztechnik, individuellen Lichtkonzepten und französischem Charme zu außergewöhnlichen Veranstaltungen à la française mitten in Berlin machen. concorde-hotels.com/concordeberlin

done by M&CO



GROSSARTIG



IHRE VERANSTALTUNG IM ESTREL BERLIN

Das Estrel Berlin ist mit rund 1.800 Events pro Jahr die Top-Location der Hauptstadt. Mit 15.000 Quadratmetern Veranstaltungsfläche, 1.125 zeitlos-eleganten Zimmern, fünf Restaurants sowie einer exklusiven Open-Air-Location bietet Europas größter Convention-, Entertainment- & Hotel-Komplex ideale Rahmenbedingungen für Events jeder Art und Größe!

Und das Beste: Bald erreichen Sie uns noch schneller – denn nur 15 Autominuten entfernt eröffnet am 3. Juni 2012 der neue Berlin Brandenburg Airport!

Gern informieren wir Sie persönlich unter Telefon 030 6831 22225 oder per E-Mail sales@estrel.com



DESTINATIONEN BERLIN



© Hobbiesiefken (9)

Tip: Große Räume für große Ideen ...

Als das andel's Hotel Berlin vor einigen Jahren eröffnete, wurde die dahinterstehende österreichische Gruppe Vienna International nach den Chancen gefragt, die man sich angesichts der vielen Tagungshotels in der Hauptstadt ausrechnen.

Längst sind die Fragen von einst verstummt, denn das schicke 4-Sterne-Superior-Haus in der Landsberger Allee hat durch besondere Eventkompetenz überzeugt. Das Designhotel bietet auf respektablen 3.800 qm Gesamtfläche den passenden Rahmen für Firmenpräsentationen, Meetings, Messen und Konferenzen bis 2.500 Personen — und das ist selbst im gut besetzten Berliner Hotelmarkt eine Ausnahmestellung.

Wer hier wohnt, darf sich freuen: Alle 557 Zimmer und Suiten des andel's Hotel Berlin sind mit Flatscreen und gratis sky TV, DVD-Player, Minibar, Zimmersafe, Möglichkeit für Tee und Kaffeezubereitung, Föhn und Kosmetikspiegel ausgestattet. Außerdem verfügt das Haus über bemerkenswerte zwei Executive-Etagen mit Zugang zur mondänen „a.lounge“ samt Sonnenterrasse und exklusivem Mobiliar — sogar beim Arbeiten kann man ein bisschen entspannen. Als erstes Haus der Vienna International Hotels & Resorts wurde das andel's Hotel Berlin übrigens im Mai 2011 mit

dem weltweit anerkannten Green-Globe-Zertifikat für Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Das ist inzwischen ein wichtiges Argument für Planer geworden, wozu auch eine umweltfreundliche An- und Abreiseoption gehört. Die ist hier ebenfalls gegeben, dank des S-Bahnhofs „Landsberger Allee“ direkt vor dem Hotel, über den man in nur wenigen Minuten den Berliner Hauptbahnhof (15 Min.),

den Ostbahnhof (12 Min.) und die Messe / ICC (22 Min.) erreicht. Zum neuen Hauptstadtflughafen Berlin Brandenburg benötigt man 42 Minuten. Gut für die Organisation zu wissen, ist, dass das Haus über einen separaten Eingangsbereich zum Convention Center verfügt und interessante Komplettpauschalen („andel's book.meet.sleep-Package“) anbietet. www.andelsberlin.com



Bilder: andel's, Hotel Berlin / VI

► Alle weiteren Vorteile hier auf einen Blick

- 3.800 qm Konferenz- und Eventfläche
- 2 LKW-Lastenaufzüge mit einer Tragkraft von bis zu 30 Tonnen zum Be- und Entladen der Eventfläche
- 20 kombinierbare Tagungsräume mit Tageslicht
- 570 qm Ballsaal mit 6 m Deckenhöhe
- Künstlergarderoben inklusive Dusche/ WC
- Büros für Veranstalter und Agenturen
- großzügige Foyers für Empfang und Kaffeepausen